

3. Opas Warnung im Traum

Robin leitet einen Kinderhort in Florida. Mehrere Jahre nachdem ihr Großvater mit über siebzig Jahren an einem Herzanfall gestorben war, erschien er ihr genau zum richtigen Zeitpunkt:

Es war im ersten Jahr meines Studiums, ich schlief in meinem Zimmer im Studentenwohnheim. Ich träumte gerade etwas, da brach plötzlich Opa in meinen Traum ein! Er war wirklich da, ich roch sein Rasierwasser und seinen Tabak und spürte seine Wärme. Er schien besorgt um mich. Er sagte: *"Schließ die Fenster! Du sollst doch auf dich aufpassen! Schließ die Fenster!"* Es war eine eindeutige Warnung.

Ich wachte erschrocken auf und sah mich um. Mein Zimmer hatte zwei Fenster, die zum Hof zeigten, und zwei andere über der Feuerleiter. Ich stand also auf und verriegelte alle Fenster. Ungefähr eine halbe Stunde später hörte ich ein Mädchen in einem Zimmer auf meiner Etage schreien. Ein Mann war die Feuerleiter hinaufgestiegen, hatte offenbar erst an meinem Fenster gerüttelt und war dann zu ihrem weitergeklettert. Später wurde er gefasst.

Quelle:

[Guggenheim, Bill u. Judi](#) (1997) *Trost aus dem Jenseits*, Scherz, Bern, München, Wien, S. 126, ISBN: 3-502-14260-2 und <http://www.after-death.com>